

Mitteldeuutsche Zeitung

Verlag: Mitteldeuutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (M.),
 Köpcke-Druckerei, Halle (M.),
 Verlagspreis 10 Pf., 13. Jahrgang Nr. 172

Abonnement monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 10,-, jährlich 20,-.
 Einzelhefte 10 Pf., 13. Jahrgang Nr. 172.
 Mittwoch, den 24. Juni 1942

HALLE/SAALE

Die Karte des Tages



Azoren und Kapverdische Inseln
 Nach Meldungen aus Lissabon geht wieder ein Truppentransport zur Verstärkung der Garnison auf den Azoren ab. Unsere Karte zeigt die Azoren, die die letzten Ausläufer Europas im Atlantik sind. Nach ihrem Besitz ließ sich Roosevelt schon lange, wie auch nach dem der Kapverdischen Inseln, die der westafrikanischen Küste vorliegen. Die Azoren liegen etwa am ersten Drittel des Weges nach Mittelamerika (etwa 1880 km westlich Portugals). Sie stellen eine eigene portugiesische Provinz dar. Die aus neun Inseln bestehende Gruppe hat 240.000 Einwohner.
 Vor nicht allzulanger Zeit besichtigte Präsident Salazar die vielmehrstrittenen Inseln und dokumentierte mit diesem von portugiesischen Volk beliebten Staatsbesuch, die ewige Zugehörigkeit der Inseln zum Mutterland. Bald darauf wurden sie in verstärkter Maße befestigt und mit Truppen besetzt. Die Inselgruppe war schon den Karthagern, den Normannen und den Arabern bekannt, die sie von Kolumbus für das sagenhafte Atlantis gehalten wurden. Die Kapverdische Gruppe hat etwa 150.000 Einwohner.

Kidie abgeklärt

in Rom, 23. Juni. General Mähle ist, wie aus Rom gemeldet wird, keines Oberbefehls über die britische 8. Armee entzogen worden. General Auchinleck, der am Tage des Falles von Tobruk seinen 63. Geburtstag feierte, hat angeblich die direkte Leitung der Operationen an der libysch-ägyptischen Grenze übernommen.

Die Verbänden sind schon in Arbeit!

In Buenos Aires, 23. Juni. Die Washingtoner Vertreter der großen in Buenos Aires erscheinenden Zeitungen berichten bemerkenswerte Einzelheiten über die in den Vereinigten Staaten noch immer weit verbreiteten Missionsvorstellungen, das IASA. Derselbe wird nicht in wesentlichen „Vollzeitaufgaben“ in Europa zu erfüllen haben. Als fernschickendes Beispiel für die amtliche Selbstfertigkeit in Washington erwähnen mehrere argentinische Blätter die von der nordamerikanischen Militärmission an eine Reihe von Kubiter geordnete Aufzucht, Rosenzuchtanstalten für eine Armee und andere für Disziplinstruppen bestimmte Abteilungen. Die Beschreibung dieser notwendigen Attribute sieht als Defizit für 6 Monate vor!

Abjüngling-Befehlshaber ergab sich

Tofio, 23. Juni. Nach einer Frontmeldung von Domei hat sich General Wang Tien Hsiang, der gemeinsame Befehlshaber der 47. Abjüngling-Division, mit 5000 Mann am 8. Juni mittags von Saming im Süden der Hobei-Provinz den japanischen Streitkräften ergeben. Die 47. Division bildete den Kern der 24. Abjüngling-Armee, die unter dem Oberbefehl des Generalen Sun Weiting stand. Dieser General hat sich am 16. Juni der Befreiungsbewegung des Präsidenten Wang Tsangwei angeschlossen. General Wang konnte bereits 13.000 Mann Abjüngling-Bataillone zusammen, die Umgebungen von Taming sammeln und eine neue Armee aufstellen, mit der er die Befreiungsbewegung in Nordchina zu beschleunigen hofft.

Kriegsberichter von Tobruk beim Führer

Abendliche Kunde im Hauptquartier - Mit Feldmarschall Rommel an vorderster Front

Von Kriegsberichter Lutz Koch

Keine „Etappe“ mehr

Von Gehr. Lothar Meyring

PK In dem Telegramm, das der Führer an den neuen Generalfeldmarschall Erwin Rommel aus Anlass seiner Ernennung ergiebt hat, heißen die Worte: „In Anerkennung Ihres eigenen schlagensicheren Einflages.“ Wer mit Marschall Rommel die Wunden der letzten großen Operation miterlebt hat, der weiß, daß es oft genug nur das persönliche heldenhafte Beispiel dieses Mannes war, der Tod und Verleib nicht fürchtend, im ungeschützten oder nur ganz leicht gepanzerten Fußgänger auf die feindlichen Linien aufbrach, sein eigener Gefährde war und sich rühmlich dem schwereren feindlichen Artilleriefeuer und den an Ueberrassungen reichen Zielflugartillerie-Fliegerangriffen aussetzte. Es ist die Härte des alten Weltkriegerhelden, die ihn immer wieder heilfroh sein läßt. Bis die Stadt um Tobruk schon gefallen war, da hat Marschall Rommel von der unerlöschlichen Härte

geprochen, die besonders das Offizierkorps vorleben mußte. „Wir können gar nicht hart genug sein gegen uns selbst. Nur dann, wenn wir unter primitiven Voraussetzungen wohnhaft mit einer Decke auf dem Boden schlafen können, und es uns ganz gleich ist, ob wir kaffee oder uncaffee sind, immer wieder die gleiche Chance schlafend und verlogend, werden wir uns behaupten können.“
 Ich lese noch den Marschall, wie er am zweiten Tag des Vorkrieges sich an die Spitze eines großen, abgedrängten und von englischen Panzern immer wieder angegriffenen Truppes legt und mit ein paar Kampfpanzern den Troß bei schwerem Feuer durch den Feind und ein breites Minenfeld in die Sicherheit der eigenen Reihen hinführt. Vor mir Paheim folgt er selbst (Fortsetzung auf Seite 2)

Die Klamotten sind an dem LKW, verstaubt. Marschbefehl und Dienstreise-Ausweis in der Tasche, sitzt ich auf der Decke eines Lastwagenreifens und sehe durch die aufgeschlagenen Wagenpläne der Rückwand auf die schneller und schneller anliegende Landschaft. Diese Krebs-Perspektive, die mir die Dinge nicht näher rückt, sondern mich von ihnen entfernt, entspricht der Zeit und dem Ziel meiner Fahrt. Mein Auftrag führt mich aus den vorderen Abschnitten in das rückwärtige Armeegebiet.
 An einer Straßenkreuzung, kurz vor der Stadt, hält der LKW. Ich springe vom Wagen, melde mich bei den Verkehrsposten der Feldgendarmerie und nenne ihm mein nächstes Marschziel. Während unser LKW über das Kopfsteinpflaster in die Stadt rumpelt, trete ich zu den anderen, zu denen mich der Verkehrsposten gewiesen hat. Ein Oberleutnant, zwei Unteroffiziere und zehn Mann aus den verschiedenen Truppenteilen mit den verschiedensten Marschzielen warten hier an der Straßenkreuzung neben den zwei mächtigen Kohlehalde, die das Bild der nahe gelegenen Industriestadt charakterisieren, auf die nächste Fahrgelegenheit.
 Wir haben Glück. Schon nach knapp einer Viertelstunde kommt ein halbbedarfer LKW heran. Der Verkehrsposten hält ihn an, fragt den Fahrer nach seinem Marschziel. Dann rullt er uns laut den Namen der Stadt zu. Acht Mann hoch klettern wir auf den Wagen und machen es uns zwischen Benzinkanistern und Chassisteilen gemütlich.
 Dann geht die Post ab. Stuckerd und schaukelnd rattern wir über schlecht gesetztes Steinpflaster, durch Morast und Schlamm, über zu geworfene Bombenrichter. Eine halbe Stunde lang überholen wir frisch aus der Heimat eingeflohenen, gespannte Feldartillerie, Pferde mit ersatz schimmerndem Fell, funkelnd im Glanz des neuen Geschirrs. Vor den Bauernkaten stehen die Einheimischen und staunen. Uns kennen sie ja nur verdeckt. Jetzt wird ihnen die in der Welt vorbildliche Ausrüstung und Materialfülle der deutschen Wehrmacht handgreiflich vor Augen geführt. Was hat der Politikommissar da erzählt von letzten deutschen Reserven, von Materialknappheit und Menschenmangel? Hat man sie auch darin zu betrachten versucht? Und wieder beginnt ihnen ihren engen Stirnen eine neue Erkenntnis zu dämmern. Wir aber sind stolz auf die Neuen. Vielleicht sind sie es, gerade aus den umgekehrten Gründen, auch auf uns?

Südlicher Vortobk nach Bunkerämpfen

Die Geländebeschwerden bei Sennatopol - Landungsversuche zur Entlastung

Berlin, 23. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht an den Abjüngling am Sonntag mittags mitteilte, machte der deutsche Angriff auf die Befreiung weitere Fortschritte. Das ganze Nordufer der Sennatopol-Bucht ist nunmehr in der Hand der deutschen Truppen bis auf eine in unterirdischen Gängen eingeschlossene Gruppe.
 An den übrigen Fronten vor Sennatopol kämpften sich trotz der großen bodenmechanischen Schwierigkeiten die deutschen Infanterie- und Pioniere durch das von Steilhängen durchzogene Festungsgelände. Der Feind leidet in zahlreichen Bunkern und starken Feststellungen erbitert zur Wehr. Nach heftigen Bunkerkämpfen ließ der deutsche Angriff weiter nach Süden vor und drang bis zu den heißen Abhängen eines stark besetzten Höhenzuges vor. In

überraschendem Angriff wurde sodann eine Gruppe des Höhenzuges genommen. In Ausführung der in gleicher Lage rullte eine andere deutsche Kampfgruppe ein feindliches Stellungssystem auf und stellte die Verbindung zu dem benachbarten Verband her.
 Nachdem bereits mehrere Landungsversuche feindlicher Marinegruppen abgelehnt worden sind, verlusten die Volkswaffen erweist, sich südostwärts Maritopol am Nordufer der Bucht zu nähern. Auch dieser von 20 bis 30 Booten unterstützten Landungsversuch hatte die Aufgabe, deutsche Truppen mitab von Sennatopol zu fesseln, um in der verarmten kämpfenden Festungsbesatzung eine Entlastung zu schaffen. Wie alle vorausgesetzten Landungsversuche wurde auch dieses Unternehmen rechtzeitig erkannt und abgelehnt.

Der neue Korpsführer

Bisheriger Oberguppenführer Erwin Kraus übernimmt das NSKK

Berlin, 23. Juni. Die Reichspressefotografie des NSKK gibt bekannt, daß der Führer hat den bisherigen NSKK-Oberguppenführer Erwin Kraus als Nachfolger des verstorbenen Korpsführers Hübner zum Korpsführer des NSKK ernannt.
 Korpsführer Erwin Kraus wurde am 26. Mai 1894 in Karlsruhe geboren. Er studierte nach dem Besuch des dortigen Realgymnasiums an der technischen Hochschule in Karlsruhe. Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges trat Erwin Kraus sofort als Freiwilliger bei der Infanterie ein und nahm an den schweren Kämpfen bei Compiègne und Ypern teil. Als Leutnant wurde er schwer verwundet, meldete er sich dann wieder an - aus dem Lazarett betrug zur Front zurück, der er zum Ende des Weltkrieges angehörte. Er erhielt das E. K. I. und II. sowie das Flieger-Verdabzeichen.



Korpsführer Kraus beim Führer

Im Verbands der Garde-Kavallerie-Erschließungsdivision nahm Erwin Kraus an der Niederwerfung des Spartakistenaufstandes teil und wiederum als Flieger im Grenzschutz Ost an den Kämpfen gegen die polnischen Infiltranten in Oberschlesien teil. Bei der Befreiung des Baltikums von den Bolschewikern gehörte er der Fliegerabteilung der Flieger Division an.
 Nach seinem Ausscheiden aus dem Wehrdienst betätigte Erwin Kraus bis 1929 leitende Stellungen in der Industrie und im Maschinenbau. Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges trat Erwin Kraus sofort als Freiwilliger bei der Infanterie ein und nahm an den schweren Kämpfen bei Compiègne und Ypern teil. Als Leutnant wurde er schwer verwundet, meldete er sich dann wieder an - aus dem Lazarett betrug zur Front zurück, der er zum Ende des Weltkrieges angehörte. Er erhielt das E. K. I. und II. sowie das Flieger-Verdabzeichen.

rief ihn der verordnete Reichsleiter Hübner zur Durchführung umfassender organisatorischer Aufgaben in die Korpsführung nach München und ernannte ihn gleichzeitig zum Stellvertreter des NSKK. Er wurde zum Flieger-Verdabzeichen ernannt. Er wurde zum Flieger-Verdabzeichen ernannt. Er wurde zum Flieger-Verdabzeichen ernannt.

Vorrangsanlage der Eisenbahn und eine Kesselhauswaschanlage für Lokomotiven aufgebaut. Ich suche das Quartier unseres Einsatzkommandos und stehe vor einem Gewirr von Balken und zerbrochenen Lokomotiven. Wo einmal ein Haus stand, klafft jetzt ein Bombentrichter.

Wir sind umgezogen wie vom Gerichts-vollzieher verfolgt, lachend unterstößt die A. den ich in neuerlicherten Schuppen der Kesselhauswaschanlage treffe. Aber der Bolschewik hat Pech gehabt. Obwohl er uns allein im Februar 650 Eier ins Nest gelegt hat, hat's von unseren Männern nicht einen erwischt. Manchmal hat er uns ja das Leben sauer genug gemacht. Kaum war man mit einer Arbeit fertig, hat er wieder dazwischengefunken und uns die Hälfte zerschmissen. Wenn einem die sowjetischen Arbeiter in einer Schlacht, Anal von der Baustelle laufen, weißs von oben schwerbekömmliche Knallbomben regnen, dann hat man's nicht leicht Termine einzuhalten.

Ueber 100 Kilometer hinter der Front, das nannte man im Weltkrieg 'dicke Etappe', und das Wort hatte einen üblen Beigeschmack. Das ist jetzt anders geworden. Der alles ver-wandelnde Krieg um die Neuordnung Europas hat auch diesen hübslichen Begriff aus dem Schlagwortverzeichnis des Soldaten gestrichen.

100 Sowjets am Montag abgeschossen

Aus dem Führerhauptquartier, 23. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am nächtlichen Festtagsgottesdienst von Sematopol sind die vier äußersten Landzunge nördlich der Serowjatschna-Bucht am 1. Juni des Jahres abge-schießen. Bei der letzten Festungsräumung wurden in schweren Gefechtskämpfen über 100 sowjetische Gefangenen in die Luft geschossen. Die übrigen Gefangenen wurden in die Gefangenenlager gebracht.

Am nächsten Morgen sind die vier äußersten Landzunge nördlich der Serowjatschna-Bucht am 2. Juni des Jahres abge-schießen. Bei der letzten Festungsräumung wurden in schweren Gefechtskämpfen über 100 sowjetische Gefangenen in die Luft geschossen. Die übrigen Gefangenen wurden in die Gefangenenlager gebracht.

Die Sowjetflotte verlor am letzten Tag 100 Flugzeuge. Nicht eigene Flugzeuge werden ver-zehrt.

In Nordafrika haben die deutschen Teile der 1. Panzerarmee Division die 1. Division der 1. Panzerarmee Division in der Gegend von El Dschada abge-schießen. Bei der letzten Festungsräumung wurden in schweren Gefechtskämpfen über 100 sowjetische Gefangenen in die Luft geschossen. Die übrigen Gefangenen wurden in die Gefangenenlager gebracht.

In Nordafrika haben die deutschen Teile der 1. Panzerarmee Division die 1. Division der 1. Panzerarmee Division in der Gegend von El Dschada abge-schießen. Bei der letzten Festungsräumung wurden in schweren Gefechtskämpfen über 100 sowjetische Gefangenen in die Luft geschossen. Die übrigen Gefangenen wurden in die Gefangenenlager gebracht.

In Nordafrika haben die deutschen Teile der 1. Panzerarmee Division die 1. Division der 1. Panzerarmee Division in der Gegend von El Dschada abge-schießen. Bei der letzten Festungsräumung wurden in schweren Gefechtskämpfen über 100 sowjetische Gefangenen in die Luft geschossen. Die übrigen Gefangenen wurden in die Gefangenenlager gebracht.

Zerocisten-Prozess in Rom

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Rom, 23. Juni. Vor dem italienischen Sondergericht für die Staatsverbrechen in Rom beginnt jetzt ein Prozess gegen 21 Angehörige einer terroristischen Terrorbande, die im März und April im Gebiet von Triest mehrere politische Mordtaten verübte und Anschläge gegen die Sicherheit des italienischen Staates vorbereitete.

Herr Lukas aus Kronach

ROMAN VON HEINRICH ZERKAUEN

16. Fortsetzung

Ich kann nur alles denken, was ich zu dir sage. Du übermüdest dich, Lukas, wenn du so weiter machst. Ja, bleib mir ruhig — wenn die Fremde mich nicht belächeln, der Herrrer Augenbogen, der Schloßbaumeister Konrad Wiltner, der Intime Professor Christoph Schöner, der letzte Pfeifer und Wals-hod nicht mehr aus der Hand, Freund Mellerstadt hat mich schon anernant — ach, Mellerstadt —

Barbara hübnste.

Lukas freidette das feindliche Gesicht in den Stien, er legte ihr seine Hand auf die erblühte Stirn: 'Mein ruhig, Barbara — Mellerstadt kommt, ich hab noch ihm ge-schickt.'

Du bist wieder lächerlich müde! Ich fühlte den Gedanken erriet der Mann, den sie liebte. Also brauche ich immer zu reden noch in deine Heber Derr — bleib doch alles in deiner Hand setz! Das ist schon richtig ge-macht, ich wieder Lukas —

Im Haus schlug eine Tür, übermäßig laut. Dann war wieder Stille.

Lukas atmete auf, Polch von Mellerstadt war gekommen. Der Herr der Medizin, der Gerichtsmediziner und des Meeres in einer Person, der Leibarzt des Kurfürsten Friedrich, Meister der Apotheke an Wittenbergs am Markt. Der große, breite Polch von Mellerstadt war im Laufe mancher Jahre medizinsche Mellerstadt, unter dem das Dols der Treppe schaute, wenn sein Fuß es betrat, der den Tod mit seinem Namen verknüpfen konnte, so warm und still, auch es nur schenken bezogen. Der kleine, schlaflose Polch von Mellerstadt würde gleich eintreten, dessen Uebelnacht über vitalis nicht, die Lebenskraft — der über Galen, den ersten römischen Arzt der Geschichte des mensch-

Die englisch-sowjetischen Geheimklauseln

Sensationaler Enthüllung eines sowjetischen Blattes

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Stockholm, den 23. Juni. Die Kenntnis um den jüngsten englisch-sowjetischen Pakt, der zweifelslos mit oder ohne förmliche Erklärung die früheren englisch-sowjetischen Abreden hinsichtlich der Auslieferung großer Teile Europas an die Sowjetunion zu befestigen bestimmt war, wird heute öffentlich berichtet durch eine neutrale Enthüllung über das Vorhandensein von Geheimklauseln.

Das sowjetische Blatt meldet folgendes: Während sowohl an London wie an Moskau offizielle Stellen ganz bestimmt abgelehnt wurde, daß der neulich unterzeichnete Bündnisvertrag Geheimklauseln enthalten sollte, sind durch einen gut unterrichteten Diplomaten, der ein den Verbindungen nachziehendes Hand vertritt, folgende Einzelheiten über das nicht veröffentlichte Zusatzprotokoll zum Russenpakt bekannt geworden:

1. Der Anspruch der Sowjetunion auf Selbstheit der französischen Grenzen gegen die Invasion des Westens, Polen und Litauen wird grundsätzlich anerkannt. In Bezug auf den Iran wird eine besondere Abrede getroffen werden.

2. Die meisten Gebiete, die an Rußland grenzen oder in Rußlands Nähe liegen, werden als ein Teil Nordfrankreichs, Rumänien, Bulgarien und Jugoslawien werden als russische Interessensphäre anerkannt.

3. Zum Schutze gegen künftige Angriffe von Seiten der Mohammedaner erhält die Sowjetunion das Recht, durch Vertrag Stützpunkte zu erwerben und Garnitionen einzurichten. Die Sowjetunion erhält weiter Garantien für freie Durchfahrt von der Ostsee zum Mittelmeer.

4. In einer Ergänzung zu dem ver-

öffentlichen Pakt erhält die Sowjetunion das Recht, zusammen mit England die militärische und politische Kontrolle über Finnland, Deutschland, Ungarn, Rumänien und Bulgarien auszuüben.

Es ist bekannt, daß die sowjetischen Parteien verpflichtet sind, dafür zu sorgen, daß die nationalsozialistischen und faschistischen Regierungen, sowie die ähnlichen in ganz Europa liquidiert werden.

In einem Kommentar zu dieser Enthüllung bemerkt 'Göteborgs Morgenpost', daß ihr Material aus einer diplomatischen Quelle stammt, die wieder einmal noch 'heutig' ist. In Stockholm kreiert wird dazu festgestellt, daß 'Göteborgs Morgenpost' bereits bei früheren Gelegenheiten aus angedeutet, der gleichen Quelle Nachrichten erhalten hat, die sich als richtig erwiesen.

Wollte man nun — über all das hinaus, was bisher von dem englisch-sowjetischen Pakt bekannt war — die Verpflichtung, auch alle dem Nationalsozialismus oder Faschismus 'Angehörigen' Regierungsinstitute in Europa zu liquidieren. Da es sich hier nur um eine beizunehmende Auslegung handeln würde, könnten die sowjetischen Vertreter der Sowjets England und die Vereinigten Staaten jederzeit dazu zwingen, auch Spanien, Portugal wie überhaupt jeden anderen europäischen Staat mit Krieg zu überziehen.

Aber auch aus der Praxis gemachte Erfahrungen sind hinreichend bekannt, Methodik, sich 'durch Verträge' Stützpunkte anzuschließen zu lassen, den Abmachungen zufolge beispielsweise im Kartagen und an den Erdbebenellen, kritischen Punkte der Welt.

Molotov geäußerte bei der Nationalisierungsfeierlichkeiten die weitläufige Rede, daß die beiden englisch-sowjetischen Verträge die Welt in zwei Lager teilen, nämlich Europa und Asien. Sowjetische Enthüllung zeigt, was darunter zu verstehen ist.

Kriegsberichte von Tobruk beim Führer

(Fortsetzung von Seite 1)

in vorderer Linie die Angriffsreihe durch die Galien und geht mit italienischen Einheiten der Infanterie, ein lautes 'Mantoi!' rufend, gegen die Feindstellungen vor.

Der Tobruker Führer, der sich in der Front wieder, wie er mit einer schnell herangeholten Batterie aus Tobruk ausbrechende englische Panzer, die eine italienische Einheit auf das zweifelhafte Drohten mit einer Perzentiale zum mindesten läßt, um sich mit der unruhigen Freude an dem kämpferischen Erfolg ladend einer neuen, schwereren Aufgabe zuwenden.

Am Tage des Falles von Tobruk steht er bei dem letztendlichen Einbruch hinter der vorbereiteten Linie bereit, um in einer zur idealen Form erhabenen Führung von vorn dem Angriff an der schmalen Einbruchsstelle selbst voranzutreiben. Kaum ist der Panzergraben an der Lebensangelle der schweren Waffen und Fortsetzung angeheftet, so nimmt er dort, auf der Höhe der Wallma stehend, den formlosen Vorbezug der deutschen und italienischen Fahrzeuge ab mit einem von innerer Beschaffenheit ausstrahlenden Blick und leuchtenden Augen, die über der letzte Willensstärke ausstrahlenden Stimmung stehen. Hier ist es, wo er mit in das vorangehende Mikrofon schon nach fünf Stunden des lautenden Angriffs die Worte sagt: 'Gute Nacht, die Truppen über dieses letzte Meer durch die Eroberung der feste-

Tobruk. Deutsche und italienische Soldaten haben übermenschliches in diesen Kämpfen geleistet ...'

Am Nachmittag des Sonntags, als deutsche und italienische Truppen am abließigen Übergang der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und sich der Marschall mit Generalleutnant Kretschmer, dem italienischen Oberkommandierenden Pollicio und dem britischen Generalstabschef von Tobruk in Tobruk trifft, kommt mir beim Blick über Arete nach Griechenland das Wort überfließt in den Sinn, das nie fast alle der Erwähnung der Festung barriere, die überlagert oder Stolz und Dornen schon besetzt hatten, und

AUS DER GAUSTADT

Veranstaltung: Von Mittwoch 22.27 Uhr bis Donnerstag 4.07 Uhr, Wandaufgang Mittwoch 16.11 Uhr, Wandaufgang Donnerstag 2.38 Uhr.

Für Tapferkeit vor dem Feinde

Mit dem G.R. II. wurden angesehen: Feldwebel Karl Wittig, Medaille, Dr. 2; Gefreiter Hans-Jürgen Sasse, Emdelstraße 20.

Zugereifung der M.-Gruppe Mitte

Am 28. Juni fand die Zugereifung der M.-Gruppe Mitte statt, in der der Führer der Gruppe Mitte, Obergruppenführer Karl Wittig, die Zugereifung der Gruppe Mitte, Obergruppenführer Karl Wittig, die Zugereifung der Gruppe Mitte, Obergruppenführer Karl Wittig...

Kleiderkasten gelten im ganzen Reich

Die Reichsstelle für Kleidung hat aus verschiedenen Teilen des Reichs immer mehr die Kleiderkasten erhalten, die den Einzelhandel die Abgabe von Textilwaren auf den Kleiderkasten und auf den Kleiderkasten...

Aquarienfreunde lagten in Halle

Der Bezirk 4 (Saale) des Reichsbundes Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienfische hielt im Vorletzten großen Saale des Gildensaal...

Interessante Vorträge und Referate und eine große Warte mit exotischen Ziervögeln fanden den weissen Beifall der zahlreichen Tagungsteilnehmer...

Interessante Vorträge und Referate und eine große Warte mit exotischen Ziervögeln fanden den weissen Beifall der zahlreichen Tagungsteilnehmer...

Sein 92. Lebensjahr vollendet am heutigen Mittwoch der Hochachtungswürdige Herr Dr. Heinrich Schönbach...

Sein 75. Lebensjahr vollendet der Straßenbahnkontrollor a. D. Karl Holoff...

Sein 68. Lebensjahr vollendet am heutigen Mittwoch der Hochachtungswürdige Herr Dr. Heinrich Schönbach...

Sein 68. Lebensjahr vollendet am heutigen Mittwoch der Hochachtungswürdige Herr Dr. Heinrich Schönbach...

Frisches Fleisch trotz Tropenhitze und Wüstenland

Gepräch mit Prof. Dr. Schmidt, Halle, dem leitenden Veterinärarzt des deutschen Afrika-Korps

Professor Dr. Schmidt, der Direktor des hiesigen Schlachthofes und Veterinärarztes, der als leitender Veterinärarzt der Fleischversorgung des Deutschen Afrika-Korps verantwortlich ist...

Sticht die Kriegsernährung der Menschen in den gemäßigten Breiten den Anforderungen, um wieviel größer sind diese, wenn es gilt, einer kämpfenden Truppe in der Hitze Afrikas alle Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen...

vor allem der Fleischgewinn in den Tropen abzuheben, denn er ist, wie Sie betonen, ebenso schädlich wie der Genuss von Fett und fettreichen Lebensmitteln tierischer Herkunft...

Staubnütz, heißt, daß auch unter der Sonne Afrikas alle Sorten dem Körper Beschaffenheit sind, die schmecken. Im übrigen kommt es nicht so sehr darauf an, was man esse, sondern daß man esse...



Männer einer Schlächterkompanie in Afrika. Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Das Deutsche Rote Kreuz hilft und berät

Die D.R.K.-Kreisstelle Halle-Stadt ist täglich außer Sonntagen geöffnet

Zu den bekanntesten Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes im Kriege gehört die Mitarbeit bei der fahrerlosen Betreuung der deutschen Kriegsverwundeten...

daraus sich ergebenden Anfragen stehen die Ortsgruppen der Partei zur Verfügung. Sie leisten etwaige Anfragen und dergleichen zur weiteren gefälligen und vermittlungsmäßigen Behandlung an das Deutsche Rote Kreuz weiter.

Wenn Wehrmachtangehörige von ihrer Truppe als verwundet, vermisst oder gefangen gemeldet worden sind, und dann ihre Angehörigen noch weitere Ankünfte benötigen, so empfiehlt sich zur Vermeidung von Verwirrungen...

Auch das Deutsche Rote Kreuz selber ist in allen Fällen, wo der oben empfohlene Weg aus dem D.R.K. nicht zweckmäßig erscheint, zur Auskunft und Mitteilung bereit.

Ueberwachung durch laufende Kontrollen

Ausführungsbestimmungen zur Rationalisierung des Beherbergungsraumes

Die für die Fremdenverkehrslenkung in diesem Sommer und die Rationalisierung des verknappten Beherbergungsraumes erlassenen Ausführungsbestimmungen sind vom Reichsfremdenverkehrsverband durch eine umfassende Durchführungsanweisung weiter ergänzt worden...

Besucher von Saarettinassen wird ein wirksamer Mittel durch harte Verengung des Beherbergungsraumes...

Das ärztliche Mittel berechtigt zur Benennung einer Unterkunft nur nach in Heilbädern und heilklimatischen Kurorten, nicht aber in sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden...

Die Maßnahmen sind durch eine umfassende Durchführungsanweisung weiter ergänzt worden...

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Die im Hintergrund aufgestellte Zelthand soll vor Sand und Staub schützen.

Der Kleingärtner

Die Kultur von Bleichfellee... Die Kultur von Bleichfellee erfordert sich immer größeren Fleiß...



Die Gräbenpflanzen (links) und beim Nachhüllen der Erde (rechts)

Gräben bis zur Pflanzung im Frühjahr... Die sollen dann nur noch 20 Zentimeter tief sein...

Stippel' Aepfel

Als 'Stippel' bezeichnet man Äpfel, die in unregelmäßiger Verteilung braune bis gelbliche Flecken aufweisen...

Die Bekämpfung der Stippelkrankheit... Die Bekämpfung der Stippelkrankheit ist mittels einer Reihe pflanzlicher Schutzmaßnahmen...

Turnen - Sport - Spiel

Die Radwettkämpfe des 11.

Wie haben schon hier über das vorjährige Wettkampfergebnis... Die Radwettkämpfe des 11. Juni wurden im Stadion...

Rund um den Petersberg

Kommenden Sonntag wird die 23. Wiederholung der ersten halbtägigen Straßensportfestung... Rund um den Petersberg...

Aus der Wirtschaft

Erichtung eines Reichsforschungsrats

In einem Erlass des Führers wird darauf hingewiesen... Erichtung eines Reichsforschungsrats...

Einzelliche Gefolgschaftslehren für Kaufleute... Einzelliche Gefolgschaftslehren für Kaufleute...

Über in Halle-Teufel (Hst. Bogen) über 20,6 Kilometer bis... Über in Halle-Teufel (Hst. Bogen) über 20,6 Kilometer bis...

Den Entscheidungen entgegen

Auf wenige Minuten hängt sich der Sport im Sommer zusammen... Den Entscheidungen entgegen...

Die Leipziger Sportwoche, die bis zum 5. Juli dauert... Die Leipziger Sportwoche, die bis zum 5. Juli dauert...

Sambhaufschiffahrt fällt aus

Das für heute befohlene Sambhaufschiffahrt fällt aus... Sambhaufschiffahrt fällt aus...

großen hergestell werden, beginnend mit 80 Kilogramm... großen hergestell werden, beginnend mit 80 Kilogramm...

Aus der Heimat

Wo wird ein fünfjähriger Junge vermisst?

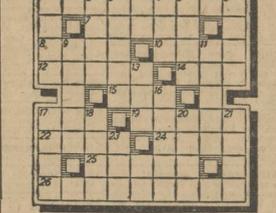
Wie die Kriminalpolizei in Göttingen a. d. Eibe... Wo wird ein fünfjähriger Junge vermisst?

Blück in die Welt

Ein Zeckentum - ein Ausfuhrstumpf... Blück in die Welt...

Unser Rätsel

Rechnerrätsel



Wagezahl: 1. Eine Anweisung, 2. in der... Wagezahl: 1. Eine Anweisung, 2. in der...

Familien-Anzeigen

Anja, Unser langjähriges erstes Kind... Familien-Anzeigen...

Statt Karlton Brigitte Gatz... Statt Karlton Brigitte Gatz...

Statt Karlton Fritz die uns... Statt Karlton Fritz die uns...

Für die uns anlässlich unserer... Für die uns anlässlich unserer...

Lieskau, am 22. Juni 1942... Lieskau, am 22. Juni 1942...

Margarete Dornheim... Margarete Dornheim...

in der Todesanzeige... in der Todesanzeige...

in der Todesanzeige... in der Todesanzeige...

Halle (S.), Liebenauer Str. 116... Halle (S.), Liebenauer Str. 116...

Werner Kirchner... Werner Kirchner...

Halle, Bachgärten Str. 8... Halle, Bachgärten Str. 8...

Herbert Heinke... Herbert Heinke...

Franz Funke... Franz Funke...

Auguste Stawitzke... Auguste Stawitzke...

Eilfriede Renter... Eilfriede Renter...

Halle (S.), Bismarckstr. 6... Halle (S.), Bismarckstr. 6...

Arzt Dr. Kaufmann... Arzt Dr. Kaufmann...

Halle, Borna-Leipzig, Gastrop... Halle, Borna-Leipzig, Gastrop...

Hermann Eiltzsch... Hermann Eiltzsch...

Halle (S.), Mersburger Str. 109... Halle (S.), Mersburger Str. 109...

Auguste Stawitzke... Auguste Stawitzke...

Eilfriede Renter... Eilfriede Renter...

Halle (S.), Yorkstraße 76a... Halle (S.), Yorkstraße 76a...

Otto Wenzel... Otto Wenzel...

Halle, Jägerplatz 18... Halle, Jägerplatz 18...

Dauerwäsche... Dauerwäsche...

Parapack-Institut... Parapack-Institut...

Reparaturen... Reparaturen...

Verleih... Verleih...

Lieferenz-Haushalt... Lieferenz-Haushalt...

Nietleben, Adolf-Hitler-Str. 14... Nietleben, Adolf-Hitler-Str. 14...

Unternehmen... Unternehmen...

Einheits-Luftschutzspritzen... Einheits-Luftschutzspritzen...

Parapack-Institut... Parapack-Institut...

Reparaturen... Reparaturen...

Verleih... Verleih...

Lieferenz-Haushalt... Lieferenz-Haushalt...

Verleih... Verleih...

Lieferenz-Haushalt... Lieferenz-Haushalt...

PARTEIAMTLICHES

Die Deutsche Arbeitsfront Krawallwag Halle-Stadt Verwaltungsstelle Halle (Sa.) Betr. Kassenwärters...

VERSTÄRKUNGEN

Zwangsversteigerung, Mittwoch, den 21. Juni 1942, wird ich vor...

STELLENANGEBOTE

Buchhalter für ausbaufähige Stellg. von hiesiger Großhandlung zum so...

Älterer Mann für leichte Arbeiten gesucht. Gummi-Bieder, Große...

Buchhalter in selbständige Dauerstellung sofort gesucht. Angebote W 7074 an MNZ.

Perfekter Abfüller von Mineralwasserfabrik in angenehme und selbständ. Dauerstellung als...

Mechanikerlehrling sofort gesucht. Angebote W 7030 an MNZ.

Geschäftsführer (Radfahrer) sofort gesucht. Blau Ellbogen, Dölitzscher...

Manometerbau, Mechaniker oder erfahrene Hilfskräfte von Manometerbauhallen sofort gesucht. Halbesche...

Bedeutendes Industrie-Unternehmen sucht bei der Bewerzung...

Tischler oder Zimmerpolier, älterer, energisch, auch Kenner...

Schaffner und Schaffnerinnen für kurzzeitend, werden lauf...

Elektronenlernt gesucht! Für die selbständige und verantwortliche...

Kultur- und Tiefbauingenieur werden für die Kreisverwilligung...

Mittelschulische Werk d. Metallindustrie sucht zu baldmöglichst...

Feuerwehr- und Wachmann werden suchen. Für unsere Werkfeuerwehr...

Defahrer werden sofort eingestellt. Zillmann & Lorenz, K.-G., Halle...

Kraftig, Lagerbehälter gesucht. Paul Vollhauer, Lebensmittel-Großhandlung...

Arbeiter, ordentlich, gesucht. Christian Glaser, Gr. Klausstraße 24...

Vertrauensstellung. Freundlicher Verkäufer (Verkauf) zur Leitung...

Kraftfahrer sucht Stellung. Fahrschein Kl. 2 und 3b. Angebote W 1157 MNZ.

Stütze (22 Jahre), Westfale, tüchtig und arbeitsfreudig, gute Kenntnisse...

Landfarthaus sucht Pflanzhelferinnen. Angebote W 1063 an die...

Hauswirtschaftl. Lehrling oder Pflanzhelferinnen für größeren...

Alleinstehende Frau, die in der Hotelküche bewandert ist, für mög...

Näherinnen bei Halbtage- oder vollen Tagesbeschäftigung f. leichte...

Für unsere Hauptverwaltung in Halle (S.) Meseburger Str. 17/19...

Küchenhilff für Ganz- oder Halbtage gesucht. Kathaus Schön am Markt...

Hausgehilff für geübten Arzt- oder Krankenschwester. Meldung: Frau Stüler, Halle, Reil...

Hilff für Privathaushalt, halbtägig, sofort gesucht. Heide Landwehrstr. 23, Vorzustellen von...

Pflanzhelferinnen für sofort gesucht. M. Tacker, Yorckstr. 7...

Hausgehilff, sauber und ehrlich, 15-17 Jahre, für sofort oder später...

Aufwartung für Arzt, Praxis, 10-13 Stunden, gesucht. Dr. med. Rich. Meyer, Torstr. 60...

Kinderleibliche Hausgehilff, nicht über 18 Jahren, auch Berlin, gegen...

Frau für Büroreinigung täglich früh 8-4 Stunden sofort gesucht. Ewald Ebel, Buchdruckerei und Verlag...

Kinderleibliche Hausgehilff, gleich tüchtig, auch kräftig, Anfangslohn...

Büro-Anfängerin sofort gesucht. Hans Pfeiffer, Hochhaus, Halle (Saale), Ullrichstr. 3...

Frau oder Mädchen zum Flächenspielen sofort gesucht. Bätner & Co., Kronendorfer Straße 7a...

Gebildete Rechnungsschreiberin gesucht. Hirschapotheke...

Aufwartung für Privathaus, tüchtig, Hamburger Bäcker, Markt 23...

Aufwartung, sauber, ehrlich und ordentlich, für modernes Büro im...

Stenotypistin, ferner Kontoristin mit Kenntnissen im Maschinenschreiben...

Erfahrene Hausgehilff für sofr. Dr. Wimmer, große Steinstr. 54/55...

Büro-Anfängerin stellt sofort ein Hans-Ellbogen, Otto-Köhler-Str. 3...

Hausgehilff, ehrlich, jüngere, zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote W 7121 an MNZ.

Stütze mit Kochkenntnissen gesucht. Frau Drucker, Leipziger Straße 16...

Junge Frau oder Mädchen, sauber und zuverlässig, für ein Haushalt...

Kontoristin, evtl. auch halbtags, f. sofort. Hans Pfeiffer & Co. Konservenfabrik, Äußere Dölitzscher...

Halbtagsmädchen auf Aufwartung im geübten Haushalt bald oder täglich...

Kaufmännische Angestellte(r) mit allen vorkommenen Arbeiten...

Hausgehilff, tüchtig, wegen Verzichtens meiner jetzigen f. 1. August...

Suche kinderl. Pflanzhelferinnen. Angebote Kl 922 an MNZ.

Laborantin gesucht. Hirschapotheke, Halle (Saale), Ullrichstr. 3...

Stütze oder ältere selbst. Mädchen, welche auch ältere Dame betreiben...

Nebenbeschäftigung für Wochenende als Keller- oder Aush. gesucht. Angebote Ra 1169 an MNZ.

Suche für meine Tochter, 14 J., Pflanzhelfer, mod. l. Süden von Halle. Angebote Kl 923 an MNZ.

T A U S C H G E S U C H E

Damenfahrtausch tauschen gegen 1 mod. Puppenwagen oder Puppenwagen...

Halbschube, br. 5,50 RM, wie neu (23), gegen größere zu tauschen...

Zinnlager Gashedl., evtl., gegen Größe oder andere, ekrkt. Kochgerät...

Kniebockler (Normalform), 15-, tausche gegen Knabenanzug für 11-jährigen...

Fahrrad, 2stellig, erhalten, kauft oder tauscht gegen Herrerrad, 60-...

Smoking-Anzug, wenig getragen, schl. Fla., 1,70 gr., 100 RM, zu tauschen...

Körkeshuhe, 48/39, gegen gef. oder gef. Holzschuhe (38) 10-...

Tausche viele Damenschuhe, Leder, Nr. 36, hoher Absatz, 10-, Kinderschuh...

Angew. neuw., dunkel, Gr. 1,78, 82- RM, gut erhalten, Schöne Gr. 42...

Ich behüte: Einen Auszugstisch, 2 Züge, 80- RM, einen Auszugstisch, 4 Züge...

Sporthose, blau, Gr. 15 RM, gegen 15 RM, gegen weiche Leder- oder Leder-Akademie...

Stahlfedermatratze, 90x190, fast neu, 10 RM, großes Gitterst. mit Aufleger...

Herrenzimmer-Lampe, Spanisch, 30- RM, Fernschalter, 60- RM, Schrank...

Smoking, evtl. neu, Maßarbeit, best. Stoff, v. v. m. W. Reich, möbl., Halle (S.), Dessauer Straße 50...

Schwarzes Kleid, wenig getragen, 10 RM, 10-, schwarzweisses Kleid...

Seppie Modellkappe, 18-, blau Turbanke, 8- RM, Turban, 46, 11, 11...

Smoking, evtl. neu, Maßarbeit, best. Stoff, v. v. m. W. Reich, möbl., Halle (S.), Dessauer Straße 50...

Wuschelstempel mit Holzrahmen 25- RM, Mittwoch vorm. zu verkaufen. Berlinstraße 10...

K A U F G E S U C H E

Fahrrad (Zweistellig), erhalten, zu kaufen gesucht. Ang. W 7109 MNZ.

Alte Schallplatten (zum Teil) zum Verkauf. Haus hier und da noch herum...

Damenfahrtausch, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote M 2907 MNZ.

Gutem. Krankenfahrstuhl zu kaufen gesucht. Angebote an Herrn Müller, Kleinzsinger...

Mod. Puppenwagen gesucht. Angebote Kl 911 an MNZ.

Küchenanrichtung zu kaufen gesucht, auch einz. Stücke. Angeh. Kl 910 an MNZ.

Herrenrad und Kinderfahrrad zu kaufen gesucht. Mattek, Passendorf...

Wildlederhandschuh, grau, mit lere Größe, zu kaufen gesucht. Angebote W 7138 an MNZ.

Bestfelle (weiß), mit Aufzügen, möglichen mit Fwll in mehreren...

Kaufe dring. Kleiderschrank, evtl. evtl. Angeb. W 710 MNZ.

Korbkindergarten, erhaltenes, zu kaufen ges. Angeb. Kl 929 MNZ.

Schreibmaschine und Damenfahrtausch zu kaufen gesucht. Bitte...

Spiegelreflexkamera, 6 x 6, zu kauf. ges. Angeb. Kl 832 MNZ.

Gebrauchte Eisenfässer, etwa 600 Liter Inhalt zu kaufen gesucht...

Kleiderschrank und Waschtisch oder Ständer zu kaufen gesucht. Angebote W 7154 an MNZ.

Eingosiertes Ribbenblatt, mit oder ohne Schnitt, zu kaufen gesucht...

Offiziers-Hose (Ober), Bund 80, Größe 78-106, Aufhängen 113...

M I E T G E S U C H E

Möbl. Zimmer Nähe Biebeckplatz gesucht. Angebote Ra 1153 an MNZ.

Trockene Lageräume, etwa 50 bis 100 qm, im Erdgeschoss, Halle Biebeckplatz, für sofort oder später...

Berufstät. Dame sucht 2 Zimmer und Küche oder 2 schnee freie...

Zimmer, freundl. möbl., von sol. ruhig, Herrn in Ammendorf od. Ros...

Für sofort suchen wir eine große Anzahl Zimmer, in allen Preislagen...

3 Zimmer u. Küche, Halle oder andere Umgebung, dring. zu mieten...

Gut möbliertes Zimmer f. Dauer u. in anderen Anstellungen zum 1. 7. gesucht...

Möbl. Wohnung sucht gutst. Ehemann für einige Monate, evtl. länger...

2 Zimmer u. Küche mit Kocheinrichtung zu mieten. Angebote Ra 1158 an MNZ.

Küche u. Wohnraum, evtl. 2 Zimmer, evtl. möbl., für 2 Personen, in angenehmer...

Laden mit Einrichtung zu vermieten. Landwehrstraße 7.

V E R M I E T U N G E N

Wer tauscht in Dölitz Stube, Kk., Kk., Stall u. Stallboden gegen 2 Stüb. Kk., Kk., u. Küche. Zubehör...

Wir suchen in Halle eine neuzeitl. eingerichtete 3-4-Zim.-Wohnung...

Wohnungstausch Berlin-Halle. Biete in Berlin 3-Zim.-Wohnung mit Bad...

T H E A T E R

Stadttheater. Heute, Mittwoch, 19.30 bis 22.15 Uhr, 19. Vorstellung...

Philharmonie, Spieljahr 1942/43. Die Mitglieder werden letztmalig...

L I C H T S P I E L - T H E A T E R

CT. am Biebeckplatz, 3. Woche. Ein Film, den man mit Freude...

CT. Schauburg. Ganz große Lach-erfolge! Heutige Vorstellung...

JRHM. im Ritterhaus. „Willy Forst & Wirtse“...

Ringtheater, Waisenhausstr. 8. „Herbstvergnügen“...

Ufa-Theater, Alte Promenade. „Violanta“...

Capitol, Lauchstädter Str. 1a. Bis einschließlich Freitag...

Capitol, Lauchstädter Str. 1a. Komm. Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr...

Kraft durch Freude Reisen - Wandern. Dampferfahrt nach Wettin...

Gästeabst. Grüne Tanne, Mansfelder Str. 88. Die historische Gaststube...

Resi! Robert-Franz-Ring 1 b. Jeden Mittwoch-Sonabend...

Hamburger Biebeck, Markt 23. Die bekannte Konzert- u. Familien...

Astoria-Panorama. Große Ullrichstr. 30/34, Ruf 338.92. Die an...

Gaststätte Bad Wittkind. Jeden Mittwoch und Donnerstag...

Georgsklasse, Georgstr., am Friedhof. Mittwoch, Freitag, Sonnab...

Gebel Duplex Kohlepapier. Es wird noch länger und haltbarer, wenn Sie jedes Blatt nach einiger Zeit umgekehrt einlegen.

Stadt- und Forum-Zug. Umzug ist Vertrauenssache. Verlangen Sie es im Fachgeschäft.

ADOX FOTO. Der Welt älteste fotochemische Fabrik.

Washgu! RUMBO-SEIFEN-WERKE FREITAL-G.

F.D. Umbau-Schlepper. Autorisierte Einbauwerkzeuge für Mitteldeutschland.

Werner Seeleke Halle (Saale) 2. Refineriestraße 43a / Ruf 23955

Für Ihre Gesundheit. Id. das Beste gerade gut genug. Die Vorzüge des Materials...

Camelia. Ausländ. Fein- und Halbwaren.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

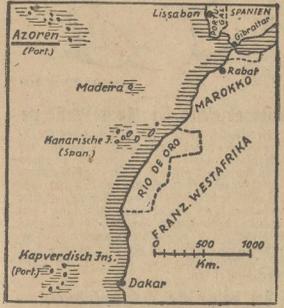
HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Postfach 118, 1933. Erhältlich an jeder öffentlichen Stelle. Preis: 13. Jahrgang Nr. 172. Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.), Postfach 118, 1933. Erhältlich an jeder öffentlichen Stelle. Preis: 13. Jahrgang Nr. 172. Einzelpreis 10 Pf.

Mittwoch, den 24. Juni 1942

Die Karte des Tages



Azoren und Kapverdische Inseln
Nach Meldungen aus Lissabon ging wieder ein Truppentransport zur Verstärkung der Garnison auf den Azoren ab. Unsere Karte zeigt die Azoren, die die letzten Ausläufer Europas im Atlantik sind. Nach ihrem Besitz liehngelie Roosevelt schon lange, wie auch nach dem der Kapverdischen Inseln, die der westafrikanischen Küste vorliegen. Die Azoren liegen etwa am ersten Drittel des Weges nach Mittelamerika (etwa 1300 km westlich Portugals). Sie stellen eine eigene portugiesische Provinz dar. Die aus neun Inseln bestehende Gruppe hat 240.000 Einwohner. Vor nicht allzulanger Zeit besichtigte Präsident Salazar die vulkanischen Inseln und dokumentierte mit diesem, von portugiesischen Volk beliebten Staatsbesuch, die ewige Zugehörigkeit der Inseln zum Mutterland. Bald darauf wurden sie in verstärkter Maße befestigt und mit Truppen besetzt. Die Inselgruppe war schon den Karthagern, den Normannen und den Arabern bekannt, wie sie von Kolumbus für das sagenhafte Atlantis gehalten wurden. — Die Kapverdische Gruppe hat etwa 150.000 Einwohner.

Hilfste abgelehnt

In Rom, 23. Juni. General Motta ist, wie aus Rom gemeldet wird, seines Oberbefehls über die britische 8. Armee enthoben worden. General Motta, der am Tage des Falles von Tobruk seinen 38. Geburtstag feierte, hat angeblich die direkte Leitung der Operationen an der höchstgeopferlichten Grenze übernommen.

Die Verbände sind schon in Arbeit!

In Buenos Aires, 23. Juni. Die Washingtoner Vertreter der großen in Buenos Aires erschienenen Zeitungen berichten bemerkenswerte Einzelheiten über die in den Vereinigten Staaten noch immer weit verbreiteten Illusionen vorstellungen, das US-Wehrwesen werde einst im weitestgehenden „Bollwerk“ in Europa zu erfüllen haben. Als furchtbares Beispiel für die antilige Leichtfertigkeit in Washington erwähnen mehrere argentinische Blätter die von der nordamerikanischen Militärindustrialisierung unter dem Oberbefehl des Generalen Stilwell hand. Dieser General hat sich am 16. Juni der Verteidigungsbewegung des Präsidenten Washington angegeschlossen. General Stilwell bereitete 13.000 Mann Schutztruppen-Gruppe in der Umgebung von Tainia sammeln und eine neue Armee aufstellen, mit der er die Verteidigungsbewegung in Nordchina zu beschleunigen hofft.

Ziungung-Befehlshaber ergab sich

Tokio, 23. Juni. Nach einer Frontmeldung von Demei hat sich General Wang Tien Hsiong, der aktivierte Befehlshaber der 47. Ziungung-Division, mit 5000 Mann am 8. Juni mittags von Tainia im Süden der Hoch-Provinz den japanischen Streitkräften ergeben. Die 47. Division bildete den Kern der 24. Ziungung-Armee, die unter dem Oberbefehl des Generalen Stilwell hand. Dieser General hat sich am 16. Juni der Verteidigungsbewegung des Präsidenten Washington angegeschlossen. General Stilwell bereitete 13.000 Mann Schutztruppen-Gruppe in der Umgebung von Tainia sammeln und eine neue Armee aufstellen, mit der er die Verteidigungsbewegung in Nordchina zu beschleunigen hofft.

Kriegsberichte von Tobruk beim Führer

Abendliche Kunde im Hauptquartier - Mit Feldmarschall Rommel an vorderster Front

Von Kriegsberichterstatter Lutz Koch

Keine „Etappe“ mehr

Von Gebr. Lothar Mayring

PK. In dem Telegramm, das der Führer an den neuen Generalfeldmarschall Erwin Rommel aus Anlass seiner Ernennung geschickt hat, stehen die Worte: „In Anerkennung Ihres eigenen selbstentzündlichen Einsatzes.“ Wer mit Marschall Rommel die Höhen der letzten großen Erfolge mitlebt hat, der weiß, daß es oft genug nur das persönliche heldenhafte Beispiel dieses Mannes war, der, Tod und Teufel nicht fürchtend, im ungewohnten oder nur ganz leicht gewohnten Fahrzeug auf die feindlichen Linien fuhr, sein eigener Gefährde trotzte und sich riskantlos dem tödlichen feindlichen Artilleriefeuer und den an Überzahlungen reichen Tiefangriffen englischer Tiefflieger aussetzte. Es ist die Härte des letzten Weltkriegs, die ihn immer wieder befeuert hat. Als die Härte des letzten Weltkriegs, die ihn immer wieder befeuert hat. Als die Härte des letzten Weltkriegs, die ihn immer wieder befeuert hat.

geprochen, die besonders das Offizierskorps vorleben mußte. „Wir können gar nicht hart genug sein gegen uns selbst. Nur dann, wenn wir unter primitiven Voraussetzungen wochenlang mit einer Decke auf dem Boden schlafen können, und es uns ganz gleich ist, ob wir saftiger oder ungesüßter sind, immer aber hinter dem Gegner her und ihn unter Ausnutzung dieser Chance schlängelnd und verfolgend, werden wir uns behaupten können.“
Ich sehe noch den Marschall, wie er am zweiten Tag des Vorkrieges sich an die Spitze eines großen, abgebrühten und von englischen Panzern immer wieder angegriffenen Trupps setzte und mit ein paar Kampfschützen den Eroberer bei schwerem Feuer durch den Feind und ein breites Mineenfeld in die Sicherheit der eigenen Reihen hinführte. Vor Sir Hasbain bog er selbst (Fortsetzung auf Seite 2)

Die Klamotten sind auf dem LKW, verstaubt, Marschbefehl und Dienstreise-Ausweis in der Tasche, sitze ich auf der Decke eines Lastwagenreißens und sehe durch die aufgeschlagene Wagenklappe der Rückwand auf die schneller und schneller entgleitende Landschaft. Diese Krebs-Perspektive, die mir die Dinge nicht näher rückt, sondern mich von ihnen entfernt, entspricht der Zeit und dem Ziel meiner Fahrt. Mein Auftrag führt mich aus den vorderen Abschnitten in das rückwärtige Armeekorps.
An einer Straßenecke, kurz vor der Stadt, hält der LKW. Ich springe vom Wagen, melde mich bei dem Verkehrsposten der Feldgendarmerie und nenne ihm mein nächstes Marschziel. Während unser LKW über das Kopfsteinpflaster in die Stadt rumpelt, trete ich zu den anderen, zu denen mich der Verkehrsposten gewiesen hat. Ein Oberleutnant, zwei Unteroffiziere und zehn Mann aus den verschiedensten Truppenteilen mit den verschiedensten Marschzielen warten hier an der Straßenecke neben den zwei mächtigen Kohlenladern, die das Bild der nahe gelegenen Industriestadt charakterisieren, auf die nächste Fahrgelände.
Wir haben Glück. Schon nach knapp einer Viertelstunde kommt ein halbballender LKW heran. Der Verkehrsposten hilft ihn an, fragt den Fahrer nach seinem Marschziel. Dann ruft er uns laut dem Namen der Stadt zu. Acht Mann hoch klettert wir auf den Wagen und machen es uns zwischen Benzinmistern und Chassisteilen gemütlich.
Dann geht die Post ab. Stuckerd und schaukelnd rattern wir über schlecht gesetzten Steinpflaster, durch Morast und Schlamm, über zugeworfene Bombentrichter. Eine halbe Stunde lang überholen wir frisch aus der Heimat eingetroffenen Ersatz, gespannte Feldartillerie, Pferde mit selbigen schimmerndem Fell, funkelnd im Glanz des neuen Geschirrs. Vor den Bauernkaten stehen die Einheimischen und staunen. Uns kennen sie ja nur verdeckt. Jetzt wird ihnen die in der Welt vorbildliche Ausrüstung und Materialfülle der deutschen Wehrmacht handgreiflich vor Augen geführt. Was hat der Politikkommissar da erzählt von letzten deutschen Reservern, von Materialknappheit und Menschmangel? Hat man sie auch da zu betrogen versucht? Und wieder beginnt hinter ihren engen Stirnen eine neue Erkenntnis zu dämmern. Wir aber sind stolz auf die Neuen. Vielleicht sind sie es, gerade aus den umgekehrten Gründen, auch auf uns?

Südlicher Vorstoß nach Bunterkämpfen

Die Geländeschwierigkeiten bei Sewastopol - Landungsversuche zur Entlastung

Berlin, 23. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht zu den Kämpfen um Sewastopol am Montag mitteilt, mußte der

überstehenden Angriff wurde sofort eine Gruppe des Stützpunktes genommen. In Ausnutzung der so geschaffenen Lage rollte eine mittlere Kampfgruppe ein feindliches Infanterie auf und stellte die Verbindung benachbarten Verband her.
In bereits mehrere Landungsversuche der Marineverbände abgelehnt, verübten die Volksgewalten erlöblichst Marineluft auf dem Meer der Hilfe zu nähern. Auch diese bis 30 Booten unterzogene Versuch hatte die Aufgabe, deutsche Wehrmacht auf Sewastopol zu stellen, verweigert kämpfenden Stellung eine Entlastung zu schaffen. Die ungewohnten Landungsversuche, die dieses Unternehmen rechtzeitig abgelehnt.

Führer

übernimmt das NSKK.

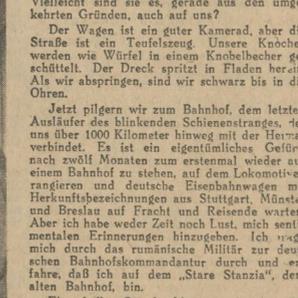


Korpsführer Kraus beim Führer

rief ihn der vorherige Reichsleiter Bühnlein zur Durchführung umfassender organisatorischer Aufgaben in die Korpsführung aus. München und ernannte ihn gleichzeitig zum Korpsführer-Inspekteur Süd. 1935 wurde er Inspekteur für technische Ausbildung und Geräte des NSKK. Korpsführer Kraus ist Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP, und WdV.



Am Verbands der Garde-Kavallerie-Schützenbrigade nahm Erwin Kraus an der Wiederherstellung des Kavallerieaufstandes und Johann wiederum als Ritter im Grenzschutz Ost an den Kämpfen gegen die polnischen Infiltranten in Oberkassien teil. Bei der Befreiung des Baltikums von der Wehrmacht gehörte er der Rittergarde der Eisernen Division an.
Nach seinem Ausscheiden aus dem Volontariat beauftragte Erwin Kraus 1929 leitende Stellen in der Industrie und im Kulturverleih. Später war er als freier Sachverständiger für Kraftfahrwesen in München und Stuttgart tätig.
Schon 1923 bekannte sich Erwin Kraus zum Nationalsozialismus. Er nahm am Aufbau der Motorsport- und des NSKK in München und in Stuttgart entscheidenden Anteil und war von 1930 bis 1933 Führer der Gruppenleiter Südwest und Chef des Amtes Technik des NSKK. Ende 1933 be-



Jetzt pilgern wir zum Bahnhof, dem letzten Ausläufer des blinkenden Schienenstranges, der uns über 1000 Kilometer hinweg mit der Heimat verbindet. Es ist ein eigenartliches Gefühl, nach zwölf Monaten seit erstmalig wieder auf einem Bahnhof zu stehen, auf dem Lokomotiven rangieren und deutsche Eisenbahnwagen mit Herkunftszuweisungen aus Stuttgart, Münster und Breslau auf Fracht und Reisende warten. Aber ich habe weder Zeit noch Lust, mich sentimentalen Erinnerungen hinzugeben. Ich wage mich durch das rumänische Militär zur deutschen Bahnhofs-kommandantur durch und erfahre, daß ich auf dem „Stara Stanzia“, dem alten Bahnhof, bin.

Eine halbe Stunde klettert ich über die endlos gestreckten Gleisanlagen und stehe schließlich auf der „Stazione italiano“. Ein italienischer Panzerführer weist mich mit der lebenswichtigen Kameradschaftlichkeit, die wir im Osten an den Italienern schätzungslos haben, von hier zum „Bahnhof Mitte“, an dem er sich beinahe die Zunge zerbricht. Dort zeigt mir endlich ein deutscher Oberfeldwebel „meinen“ Zug, hinter den umgelegten Signalmasten auf dem dritten Gleis neben dem Güterzug. Eine Viertelstunde später streicht meine Hand zärtlich über das sauber polierte Holz eines deutschen Personalwagens. Ich komme mir plötzlich wie zu Hause vor.
Nach zweistündiger Fahrt habe ich das befohlene Marschziel, den Umschlagbahnhof P., erreicht. Hier hat das Technische Bataillon neben der Elektrizitäts- und Wasserversorgung der Stadt vor allem die völlig zerstörte Wasser-